

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 9. November 2023

Sonja Döbeli Stirnemann verlässt das MAZ

Im Zuge eines eingeleiteten Strategieprozesses hat sich Sonja Döbeli Stirnemann, Vizedirektorin, entschieden, das MAZ nach 20 Jahren zu verlassen und sich beruflich neu auszurichten.

Das MAZ behauptet sich als traditionsreiche Ausbildungsstätte für Journalismus und Kommunikation in einem anspruchsvollen Umfeld gut. Das ist zu wesentlichen Teilen das Verdienst des heutigen Führungsduos Martina Fehr, Direktorin, und Sonja Döbeli Stirnemann, Vizedirektorin.

Kürzlich hat nun der Stiftungsrat die Einleitung eines Strategieprozesses beschlossen. Sonja Döbeli Stirnemann stellte sich dabei die Frage, ob sie diesen Prozess mitmachen oder die Gelegenheit ergreifen wolle, beruflich nochmals zu neuen Ufern aufzubrechen. Sie hat sich nun für Letzteres entschieden.

So bedauerlich dieser Entschluss auch ist, so verständlich ist er auf der anderen Seite, wirkt Sonja Döbeli Stirnemann doch seit 20 Jahren in der Geschäftsleitung am MAZ. Sie tat dies mit sehr grossem Engagement und erwarb sich grosse Verdienste, indem sie erfolgreich dafür sorgte, dass das MAZ heute gefestigt dasteht und auf einem stabilen finanziellen Fundament ruht. Der Stiftungsrat, dankt Sonja Döbeli Stirnemann für diese ausserordentliche Leistung und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Zeichen: 1289 inkl. Leerzeichen

Kontakt bei Fragen

Dr. Felix E. Müller, Präsident des Stiftungsrats MAZ / felix.mueller@nzz.ch

MAZ – Wir machen Medienmachende

Ob Berufseinsteiger/innen oder Fachspezialist/innen: Als führendes Institut für Journalismus und Kommunikation bilden wir Medienmachende aller Art aus und vermitteln das Journalismus- und Kommunikationshandwerk in all seinen Facetten. Um diese Aufgabe zu erfüllen, stützen wir uns auf unser breites Netzwerk, vertrauen auf die hohen Fach- sowie Praxiserfahrungen unserer Dozierenden und garantieren Unterricht in Kleingruppen.

Träger der Stiftung sind der Verband Schweizer Presse, die SRG SSR, diverse Berufsverbände sowie die Stadt und der Kanton Luzern. Weiter wird das MAZ vom Bundesamt für Kommunikation BAKOM unterstützt.